

Der 5-Schritte-Plan

Endlich Ordnung in meinen Urlaubsfotos

Wir fotografieren wie die Weltmeister. Seit vielen Jahren **stapeln sich unsere Fotos** auf diversen Speicherkarten, Computern und smartphones. Schade, um die vielen tollen Momente, wenn sie keiner sieht!

Die Unmengen an Bildern und die wenige, **kostbare Zeit**, die wir haben, hielten auch dich bisher erfolgreich davon ab, endlich Ordnung in deine Bilder zu bringen. Stimmt's? Dabei reist du wahnsinnig gerne. Du möchtest **deine Erlebnisse mit anderen teilen** oder ganz einfach selbst genießen!

Mit diesem 5-Schritte-Plan kommst du nun endlich weiter und schaffst du dir nach und nach **dein ganz persönliches Fotoarchiv**.

Ich wünsche dir auf dieser ganz besonderen Reise viel Spaß! So manch fast vergessene Momente wirst du dabei wiederentdecken.

Herzliche Grüße, deine

Susanne

Vorbereitung

Starte am besten mit einer Reise, in der du vielleicht 200 – 300 Fotos aufgenommen hast. Folge dann den fünf Schritten. Ob du sie alle auf einmal gehst oder sie aufteilst, liegt an dir. Die Zeitangaben helfen dir jedenfalls bei der Planung. Los geht's ...

Schritt 1

Fotos übertragen

Dauer: 10 min

Der erste Schritt ist denkbar simpel: Kabel rein und go ... Schnapp dir deine Kamera und das dazugehörige Datenkabel. In der Regel sollte das ein USB-Kabel sein, das du ganz einfach an deinen Computer oder Laptop anschließt. Entweder startet dein PC automatisch einen Assistenten zum Übertragen der Bilder. Vertraue ihm und folge den Anweisungen.

Ansonsten wählst du über den Explorer (rechte Maustaste auf „Start“) das entsprechende Laufwerk und den Dateiordner aus. Markiere nun alle deine Fotos und kopiere sie auf deine lokale Festplatte. Schritt 1: Erledigt.

Schritt 2

Dauer (300 Fotos) : 60 min Fotos aussortieren

Der Anfang ist gemacht. Glückwunsch! Leg dir zur Belohnung deine Lieblingsmusik auf. Zusammen mit einem frischen Kaffee oder Tee ist Musik dein perfekter Begleiter für die nächste Aufgabe: das Aussortieren unschöner, doppelter und verwackelter Bilder.

Ich nutze hierfür das kostenfreie Irfanview. Du musst für die Bedienung nur das hier wissen: Mache einen Doppelklick auf das geöffnete Foto. In der Vollbildansicht kannst du gut erkennen, ob dir das Bild und die Qualität gefallen oder nicht. Zum Löschen drücke die Entfernen-Taste auf deiner Tastatur und schwupps: Das Bild bist du los. So nährst du dich Klick für Klick deiner tollen Bilderauswahl. [In diesem Blogartikel](#) findest du den Download-Link und weitere Infos.

Schritt 3

Dauer: 10 min Fotos umbenennen

„Wozu denn das?“, fragst du dich? Diese Arbeit lohnt vor allem dann, wenn du über die Suchfunktion deines Rechners nach Stichworten deine Bilder finden willst. Aber auch der Aufnahmezeitpunkt am Anfang des Dateinamens (Datum / Uhrzeit) können nützlich sein, wenn du deine Bilder sortieren willst.

Je nach Menge der Fotos kannst du das händisch über die rechte Maustaste und „Umbenennen“ erledigen. Schneller und komfortabler geht das beispielsweise mit dem „Ant Renamer“. Das ist ein kostenfreies Programm, mit dem du nach etwas Eingewöhnung in nullkommanix ganze Fotostapel in wenigen Sekunden umbenennst.

Den Download-Link und eine Anleitung zu dem Programm findest du [in diesem Blogartikel](#).

Schritt 4

Fotos sortieren

Dauer: 60 min

Prima! Deine Fotos sind inzwischen aussortiert und umbenannt. Zeit, ihnen ein neues und gemütliches zu Hause zu geben. Hierfür überlegst du dir zunächst eine sinnvolle Struktur, wie du deine Bilder ablegen willst: Chronologisch nach Tagen, Ausflügen oder Themen – es liegt ganz an dir. Das könnte eine Struktur sein:

Jahr_Urlandsland (übergeordneter Ordner)

JahrMonatTag_Tag 1 usw.

(mehrere Unterordner in „Jahr_Urlandsland“)

Lege auf deinem Fotolaufwerk die verschiedenen (noch leeren Ordner) an. Anschließend kopierst du nun deine Fotoauswahl in den richtigen Ordner. Et voilà: Die Fotos deines letzten Urlaubs sind nun fertig sortiert. YEAH!

Schritt 5

Dauer: 10 min Fotos sichern

Solange du deine Fotos noch auf der SD-Karte gespeichert hast, sind sie dort „gesichert“. Als langfristige Sicherung deiner wichtigsten Fotos empfehle ich dir eine externe Festplatte. Diese schließt du einfach via USB-Kabel an deinen PC oder deinen Laptop. Kopiere den neuen Ordner mit deiner Urlaubsfotoauswahl auf die externe Festplatte.

Mache das am besten in regelmäßigen Abständen, auch mit anderen, wichtigen Daten. Du kannst die Festplatte bei dir zu Hause oder an einem ganz anderen Ort (Arbeitsplatz, bei den Eltern) einlagern. Und das war's schon!

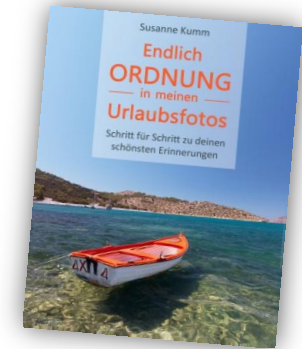
Nachbereitung

Du kannst nun die Bilder auf deiner SD-Karte nun wieder löschen. So schaffst du **Platz für viele neue Erlebnisse** auf deiner nächsten Reise.

Hier geht es weiter ...

Bist du auf den Geschmack gekommen? Klasse! Hast du erst einmal den ersten Schritt getan, bist du auf dem besten Weg zu deinem ganz persönlichen Fotoarchiv. Deine schönsten Erinnerungen hast du ab sofort viel schneller zur Hand. Das ist es doch Wert, etwas Zeit zu investieren, findest du nicht?!

Ausführlichere Anleitungen, Tipps und Ideen findest du [auf meinem Blog](#) oder in meinem **praktischen e-book** „[Endlich Ordnung in meinen Urlaubsfotos](#)“ (Klick)



Ist dir digitale Ordnung noch zu wenig? Mit einem **Reise-Fotobuch** hältst du deine schönsten Urlaubserinnerungen sofort in den Händen. Wie das genau funktioniert, erfährst du hier: www.emotures.de/reise-fotobuch

